

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
„ „ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

20. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
„ „ „ „ Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einschickungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
setze oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Carhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Danne & Comp.,
Hansenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

№ 141.

Samstag den 22. Mai

1886.

Für unentgeltlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstraße 19,
anzuzeigen.

230. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Hessen-Marsch *Fahrbach.*
2. Ouverture zu „Der Berggeist“ *Spohr.*
3. Air aus der D-dur-Suite *J. S. Bach.*
4. Debatten, Walzer *Gungl.*
5. III. Finale aus „Oberon“ *Weber.*
6. Ouverture zu „Tannhäuser“ *Wagner.*
7. Fantasie aus „Der fliegende Holländer“ *Wagner.*
8. Mazeppa-Galop *Stiehl.*



Samstag den 22. Mai, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Grosses Gartenfest.

Doppel-Concert. — Drei Musikcorps.

Städt. Curcapelle. — Trompeter-Corps des Nass. Feld-Art.-Reg. No. 27.
Capelle des 80. Inf.-Regmts.: Ballmusiken im grossen und weissen Saal.

Grosse Illumination des Curparks

mit Gassternen, farbigen Glas- und Papierlampen &c.

Electrische Beleuchtung des Concertplatzes.

Programm des städt. Cur-Orchesters unter Leitung des Capellmeisters
Herrn Louis Lüstner.

1. Ouverture zu „Fidelio“ *Beethoven.*
2. Arie aus „Robert der Teufel“ *Meyerbeer.*
Clarinetten-Solo: Herr Seidel.
3. Von der Börse, Polka *Joh. Strauss.*
4. Fantasie aus „Der Trompeter von Säckingen“ *Nessler-Nikisch.*
5. Zigeunerständchen *Nehl.*

6. Ouverture zu „Tantalusqualen“ *Suppé.*
7. II. Marsch-Potpourri *E. Bach.*
8. Festival-Quadrille über englische Melodien *Joh. Strauss.*

Programm des Trompeter-Corps Nass. Feld-Art.-Regiments No. 27,
unter Leitung des Stabstrompeters Herrn J. Beul.

1. Mit fliegenden Fahnen, Marsch *Schöppe.*
2. Ouverture zu „Die Amazone“ *Kiesler.*
3. Funiculi-Funicula *L. Denza.*
4. Kuss-Walzer aus „Der lustige Krieg“ *Joh. Strauss.*
5. Die Liebe zum Volke (Melodram) *Suppé.*
Solo für Flögelhorn.
6. Musikalischer Witz, Potpourri *J. Beul.*
7. Es giebt ja keine Männer mehr! Polka-Mazurka aus
„Gasparone“ *Millöcker.*
8. Hochzeitsmarsch aus „Romeo und Julie“ *Gounod.*

Mit Eintritt der Dunkelheit:

Grosses Feuerwerk

ausgeführt von dem Kgl. Hof-Kunstfeuerwerker Herrn **Wilh. Becker.**

PROGRAMM:

1. Zehn Raketen mit Versetzung.
2. Drei Pots à feu mit Schwärmern.
3. Vier Bomben mit Leuchtkugeln.
4. Lichterstäbe in Brillant-
feuer.
5. Sechs Raketen mit Goldregen.
6. Sechs Raketen mit Perlschwärmern.
7. Sechs wirbelnde Leuchtbomben.
8. Drei grosse chinesische
Fontainen in Verwandlung
und römische Lichter.
9. Zwei Bomben mit bunten Leuchtkugeln.
10. Zwei Bomben mit Goldregen.
11. Zehn Raketen mit Serpentina.
12. Ein grosser doppelter
Mühlentümel, garnirt mit
laufenden Sonnen.
13. Bomben mit Leuchtkugeln.
14. Zehn Raketen in diverser Versetzung.
15. Rosette, von einer kleiner rotirenden
Sonne zu sechs laufenden Sonnen über-
gehend.
16. Sechs Raketen mit Fallschirmen.
17. „Kinesem“, Sieger beim Derby, in
der hohen Schule vorgeführt.
18. Bengalische Beleuchtung der Fontaine, der Insel und des Parks.
19. Grosses Bombardement von diversen Feuerwerkskörpern.
20. Bouquet von Raketen.

Die Wege um den grossen Weiher sind für den Verkehr des Publikums
während des Feuerwerks abgeschlossen.

Beleuchtung der Cascaden vor dem Curhause.

Nach Schluss des Garten-Concertes und des Feuerwerkes:

BALL

in sämtlichen Sälen des Curhauses.
Zwei Ball-Orchester.

➡ Zum Balle ist nur Promenade-Anzug erforderlich. ➡

➡ Der Eingang zu den Ballsälen findet nur durch die Seitenthüre
(zwischen Spiel- und Conversationszimmer) statt, woselbst eine Garderobe
errichtet ist.

Das Publikum, welches nicht die Absicht hat am Balle theilzunehmen,
wird höflichst gebeten, den Ausgang durch die beiden Gartenthore rechts
und links vom Hause nehmen zu wollen.

EINTRITTS-PREIS zum Gartenfest und Ball: 1 Mark pro Person.

Karten-Verkauf an der Tagescasse im Hauptportal des Curhauses.

Eine rothe Fahne am Curhause zeigt an, dass die Veranstaltung bestimmt
stattfindet; bei ungünstiger Witterung findet um 8 Uhr Concert der
städtischen Curcapelle im grossen Saale statt und wird in diesem Falle das Gartenfest auf
den nächsten günstigen Tag verschoben. Bereits gelöste Billets behalten bis da-
hin Gültigkeit.
Der Curdirector: F. Heyl

➡ Letzter Zug nach Castel-Mainz 10 Uhr 10 Min.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 21. Mai 1886.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Hippe, Hr. Inspector, München. Meyer, Hr. Kfm., Cöln. Pillert, Hr. Kfm., Berlin. Philippi, Hr. m. Fr., Giessen. Nathan, Hr. Kfm., Paris. Altenberg, Hr. Kfm., Berlin. Gruner, Hr. Kfm., Frankfurt. Müller, Hr. Ingen. m. Fr., M. Gladbach. Schmidt, Hr. Director, Karlsruhe. Farr, Hr. Bürgermst., Weilburg.

Altecaal: Fraustädter, Hr. Justizrath m. Fr., Breslau. Schausten, Hr. Grubendirect., Dortmund. Asteroth, Fr. Dr. Rent., Bonn. Rothenberg v. Geldern, Hr. Kfm., Cöln.

Bären: Ezablewski, Hr. Gutsbes. m. Fr., Posen. Rappe, Hr. Kfm., Breslau.

Hotel Block: Moskopp, Hr., Mainz.

Zwei Böcke: Günscher, Hr., Teubern.

Goldener Brunnen: Bahlmann, Fr., Breslau. Bahlmann, Fr., Berlin.

Cölnischer Hof: Evans, Hr., Paris.

Hotel Daseh: Bergmann, Hr. Staatsrath, Strassburg.

Wasserheilanstalt Dietsenmühle: Voltz, Fr. m. Tocht., Strassburg. Mahr, Hr. Prof., Regensburg.

Engel: Mosthoff, Hr. Ingen., Hamburg. Bahnmann, Hr. Hotelbes. m. Fr., Chemnitz. Weymar, Fr. Banquier m. 2 Töcht., Mühlhausen.

Englischer Hof: Poppe, Hr. Rent. m. Frau, Bielefeld. Kobusch, Hr. Rent. m. Fr., Bielefeld. Crüwell, Hr. Rent., Bielefeld.

Einhorn: Hündemann, Hr. Opersänger, Mainz. Winter, Hr. Kfm., Frankfurt. Stanger, Hr. Kfm., Mannheim. Möller, Hr. Kfm., Leipzig. Geldermann, Hr. Kfm., Cöln. Rinke, Hr. Kfm., Heiligenstadt. Richter, Hr. Kfm., Berlin. Hempelmann, Frankfurt. Grünwald, Hr. Kfm., Stuttgart. Wächter 2 Hrn. Kft., Barmen. Möller, Fr., Leipzig. Rudolf, Hr. Kfm. m. Fr., Gotha.

Eisenbahn-Hotel: Wender, Hr. Kfm., Dresden. Braun, Hr. Gutsbes., Melchorn. Pauber, Hr. Kfm., Aachen.

Europäischer Hof: Meinhold, Hr. m. Tochter, Dresden. Kayser, Hr. Kfm., Magdeburg. v. Arnim, Hr. Major a. D., Wisba. v. Arnim geb. v. Arnim, Frau, Wisba.

Grüner Wald: Schopfer, Hr. Kfm., Lahr. Rauter, Hr. Kfm., Ostfeld. Hornschuh, Hr. m. Fr., München. Hornschuh, 2 Fr., München.

Hotel zum Hahn: Bitzer, Hr. m. Frau, Stuttgart. Müller, Hr., Düsseldorf. Sibeth, Hr. Kfm., Hamburg. Denker, Hr., Melsheim.

Vier Jahreszeiten: v. Wangenheim, Excell. Hr. Frhr. Oberhofmarschall m. Bed., Coburg. Scheurmann, Hr., Hamburg.

Goldene Kette: Alter, Hr. Stations-Vorsteher m. Fr., Minden.

Goldenes Kreuz: Jung, Hr. Rent., Laubenheim. Böttcher, Fr., Marburg.

Goldene Krone: Schwarz, Hr., Nürnberg.

Weisse Lilien: Wind, Hr., Friedberg. Wagner, Hr. Kfm., Freiberg.

Nassauer Hof: Model, Hr., Brüssel. Frank-Model, Fr. m. Kind, Brüssel. Tuchmann, Hr., Fürth.

Hotel du Nord: Karl, Fr. m. Bed., Frankfurt. Glasbrooker, Hr., England.

Nonnenhof: Wolpert, Hr. Kfm., Wassenstein. Knecht, Hr. Assessor, Ob. Lahenstein. Benker, Hr. m. Fam., Leipzig. Biermann, Hr. Kfm. m. Fr., Bielefeld. Schulz, Hr. Assessor Dr. m. Fr., Bielefeld. Bauer, Hr. Kfm., Darmstadt.

Pariser Hof: Hübner, Hr. Gutsbes., Mecklenburg. Brandenburg, Fr. m. Nichte, Stralsund. Nesselrath, Fr., Ob.-Lahnstein.

Rhein-Hotel: Morgan, Hr. m. Fr., Glasgow. Reinhard, Hr. Assessorm. Fr., Arnberg. Loyenthal, Hr. Rent., Coblenz. Lars, Hr. Kfm., Lancaster. William, Hr. Gutsbes. m. Fr., Wollenthus. Rohde, Fr. m. Tocht., Liverpool. Heinicke, Hr. Oberst m. Fr., Magdeburg. Weston, Hr. Lehrer, Oxford. Perkins, Hr. Pastor Rev., Bradford. v. Lüdinghausen-Wolf, Hr. Baron, Russland.

Römerbad: Seedorff, Hr., Wernigerode. Seedorff, Fr., Neustadt. Lawrence, Fr., Stettin. Schmucker, Hr. m. Fr., Michelstadt. Hotz, Hr., Wertheim. Goss, Fr., Berlin. Reichardt, Fr., Berlin. Blüchel, Fr., Eisenberg. Kormann, Fr., Eisenberg.

Schützenhof: Ossmann, Hr., Zwingenberg. Schneider, Hr., Dirls.

Weisser Schwan: Wolff, Fr., Gotha.

Sonnenberg: Rühl, Hr. Gutsbes., Taucha. Walther, Fr., Grossgerau.

Hotel Spehner: v. Richtofen, Fr., Romberg.

Spiegel: Biermann, Hr. m. Fam., Berlin. Popp, Hr. Major, Amberg. Werner, Hr. Eisenbahn-Secret. m. Fr., Breslau. Levy, Fr. m. Kind, Potsdam. Grünthal, Hr., Potsdam. Strakosch, Fr. m. Bed., Brunn. Dullo, Hr. Rent. m. Fr., Paderborn.

Stern: Pienitz, Hr. Zollinspect., Bissa. Feilerabend, Fr. Rent., Königsberg.

Taunus-Hotel: Kessler, Fr., Worms. Glitschon, Fr., Worms. Muskowska, Fr., Baden. Müller, Hr., Cassel. Hintzpetter, Fr. m. Tocht., Hamburg. Kohlendorff, Hr. Dr. m. Fr., Münster. Hirsch, Hr. Rent., Woolwich. Grosschupf, Hr., Leipzig. Arnstein, Hr. Dr. Rent., Berlin. Karger, Hr. Cand. med., Berlin. Poppe, Hr. Apotheker, Genf. Thorrens, Hr. m. Fam. u. Bed., London.

Hotel Victoria: v. Edinger, Hr. m. Fr., Wien. Phipps, Hr. Rev. m. Fr., Onslow. Jaspelt, Fr., Schweden.

Hotel Vogel: Tiedt, 2 Hrn., Blomfield. Wiekens, Hr., Philadelphia. Simon, Hr. Kfm., Frankfurt. Eggeling, Fr. Geh. Rath m. Tocht., Jena. v. Schilfegard, Hr. m. Fr., Freiburg. Kuberts, Hr., Erfurt. Gläser, Hr. Kfm., Girkensroth.

Hotel Weiss: Siesenkoth, Hr. Kfm. m. Fr., Kettwig. Vincenz, Hr., Rachtlinges-Dorogow, Hr. m. Fr., Petersburg. Jakus, Hr. m. Fr., Göttingen. Straube, Hr., Elbing. Pain, Hr., Mülheim. Meisner, Hr., Warshaw. Frey, Hr., Cöln. Winterfeld, Hr., Cöln. Buchhalter, Hr., Bimburg.

In Privathäusern: Parry, Hr., London. Villa Nizza. O'Neill, Fr., Moskau. Pension Fiserius. Merten, Fr., Cassel. Taunusstr. 45. Marcus, Fr. m. 2 Kinder, San Francisco, Taunusstr. 45. Frank, Fr., San Francisco, Taunusstr. 45. Parham, Fr., San Francisco, Taunusstr. 45.

Architektur-Ausstellung des Architekten M. A. Turner in Wiesbaden

Friedrichstr. Nr. 5, nächst dem Museum.

6230

an Wochentagen bei freiem Eintritt von 9-12 und von 3-7 Uhr geöffnet.

Ausgestellt sind Pläne und Stiche ausgeführter und projectirter Bauobjecte: Palais, Schlösser, Villen, Hôtels, Familienhäuser &c. &c. „Plan zu einem neuen Curhause in Wiesbaden“.

Feuilleton.

Wiesbaden, 22. Mai. Das heutige (Samstag) grosse Gartenfest im Curgarten dürfte sehr besucht werden. Das Feuerwerksprogramm wird aus 20 brillanten Piécen bestehen, von welchen eine neue Figur in Brillantfeuer besonderes Interesse erregen dürfte. Es ist diesmal ein Pferd, genannt „Kincsem“, welches das über den grossen Weiher gespannte Seil überschreiten wird. Herr Hofkunstfeuerwerker Becker hat bekanntlich schon mit einer Anzahl derartiger Figuren: dem Feuerläufer, dem Velocipedisten, dem Capitalhirsch u. s. f. die Besucher der Curhaus-Gartenfeste überrascht; sein neuestes pyrotechnisches Werk „Kincsem“ dürfte ein nicht minder gelungenes und wirkungsvolles sein. Wir machen darauf aufmerksam, dass während des Feuerwerkes die Wege um den grossen Weiher für den Verkehr des Publikums abgeschlossen werden und nach dessen Beendigung der Eingang zu den Ballsälen nur durch die Seitenthüre zwischen Spiel- und Conversationssaal — woselbst eine Garderobe errichtet ist — stattfindet. Für das den Ball nicht besuchende Publikum sind daher, um Gedränge zu vermeiden, die beiden Gartenthore rechts und links vom Hause zum Ausgange bestimmt.

Die statistischen Nachweisungen des Kaiserl. Gesundheitsamtes über Sterblichkeitsvorgänge in deutschen Städten von 40,000 und mehr Einwohnern, sind auch in der Woche vom 2. bis 8. Mai a. c. — wie stets — äusserst günstig für Wiesbaden; ist doch in genannter Woche die Verhältnisszahl der Gestorbenen auf 1000 Einwohner und auf's Jahr berechnet, für unsere Stadt (mit Görlitz und Leipzig) die günstigste unter den officiell notirten Städten, von welchen 49 Städte weit höhere, resp. ungünstigere Verhältnisszahlen notiren. *)

Hans v. Bülow in Russland.
Neulich während sieben Stunden
Hat er keinen Speech geredet,
Keinen Musiker beleidigt,
Kein Grossfürsten beföhlet.

*) Auswärtigen Blättern zur gefl. redactionellen Verwendung.

In demselben Zeitraum hat er
Keinen Kleinen, keinen Grossen
Durch sein oft so brüskes Wesen
Jählings vor den Kopf gestossen;

Hat auch keinen seiner Freunde
Durch ein anifest verrissen
Und den Taktstock absolut nicht
In das Publikum geschmissen;

Hat auch keine ein'ge Dame,
Welche im Concert sass vorne
Und dabei zu musken wagte,
Angeschauzt in seinem Zorne.

Finstre Nacht war's. Hans von Bülow
In dem Federbett vergraben
Lag im Schlummer; würd' er sonst auch
Ob'ges unterlassen haben? („Berliner Wespen“).

Kurhessische 40 Thaler Loose von 1845. Die nächste Ziehung findet am 1. Juni statt. Gegen den Courseverlust von ca. 50 Mark pro Stück bei der Auslosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von Mk. 3,20 pro Stück.

Beim jungen Rentier S. in K. ist Soiree. Unter anderen Amusements wird auch ein Pfänderspiel mit obligaten Küssen gespielt. Ein alter Herr wirft bei dieser Gelegenheit die Frage auf, ob das Küssen mehr ein Vergnügen oder eine Arbeit sei? Da die Anwesenden verschiedener Ansicht sind, macht der Hausherr den Vorschlag, seinen Hausdiener, der ein geriebener Berliner sei, zum Schiedsrichter zu wählen. Der Vorschlag wird angenommen und Wilhelm tritt unter allgemeiner Spannung in den Salon. — Hausherr: Sag' mir mal, Wilhelm, ist das Küssen ein Vergnügen oder eine Arbeit? — Diener (nach einigem Nachden): „Ich jloobe, et muss doch ein Verjüügen sind; denn wenn't eene Arbeit wäre, hätte ick et schon öfter for Ihnen dhun müssen.“

Wie mag es mit den Vermögensverhältnissen des Sch. .schen Ehepaares bestellt sein? — „Ich glaupe, nicht besonders. Die wohnen schon an zwanzig Jahre in Berlin und soviel ich weiss, ist bei ihnen noch nie ein Einbruch versucht worden.“

Sohn: Vater, heute ist die Mutter aber wieder recht garstig. — Vater: Ja, Franz, die ist immer so; ach, was könnten wir Zwei für ein schönes Leben führen, wenn ich Deine Mutter nicht geheirathet hätte!

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
20. Mai, 10 Uhr Abends	753,0	+ 22,8	50 %
21. „ 8 „ Morgens	755,6	+ 21,8	62 „
1 „ Mittags	755,0	+ 28,4	40 „

20. Mai. Niedrigste Temperatur + 11,8, höchste + 28,8, mittlere + 21,8.
Allgemeines vom 21. Mai. Gestern Mittag wolkenlos, sehr warm, still; gegen Abend Schleier u. Wolkenbildung im Westen; Abends sehr warm, aufsteigender Nordwest; Nachts verschleiert, ungewöhnlich warm; heute Morgen heiter, sehr warm still.
Maier.

Freudenberg'sches Conservatorium Rheinstrasse 50.

Mittwoch, den 26. Mai 1886 Abends 7 Uhr:

Musikalische Abendunterhaltung

unter gef. Mitwirkung des Violinvirtuosen Herrn **Rob. Bignell** aus dem Haag, der Frau **Elsa Taubmann** (Gesang), der Herren Kammermusiker **Kaiser** (Bratsche) vom hiesigen königl. Theater und **Eichhorn** (Violoncello) vom städt. Curorchester, sowie der Lehrer am Conservatorium Herrn **Sadony** (Violine) u. der Damen **Mansch, Stecker** und **Moritz**.

Alle Musikfreunde ladet zum Besuche dieser Abendunterhaltung ergebenst ein

6399

Der Director:

Otto Taubmann.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden

Phil. Ditt

**Table d'hôte 1 Uhr
à Couvert 3 Mark.**

6400

Hôtel Victoria

Ecke der Rheinstrasse und Wilhelmsallee

Table d'hôte um 1 Uhr per Couvert Mk. 2.50.

Abonnement billiger.

6349

J. Bauer.

Rhein-Hôtel.

Table d'hôte 1 Uhr.

Abonnements: Preisermässigung.

6318

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

6154

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**

Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und **Pilsener Bier** aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Hôtel & Bäder Englischer Hof

Kranzplatz No. 11.

Mineral-Bäder im Abonnement

6299

Zimmer von 2 Mk. an

Table d'hôte um 1 Uhr à Couvert Mk. 3

Restauration à la carte

Pension

(Französische Küche).

Die Weinhandlung

des

Hotel „zum Adler“

empfiehlt

weisse und rothe Weine,

Champagner, Mousseux, Südweine, Bordeaux

(letztere sehr abgelagert)

in grosser Auswahl zu

mässigen Engros-Preisen.

Hôtel Trinthammer

3 Mühlgasse 3

Restauration à la carte. Mittagstisch von 1 Mark an. Vorzügliche **Bier, reingehaltene Weine, Café, Billard.**

6243

Wiesbaden im Saale des Victoria-Hotels:

Zum Besten des Raff-Denkmal-Fonds,

Montag den 24. Mai 1886, Abends 7 Uhr pünktlichst:

CONCERT

des

städt. Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**

unter gefälliger Mitwirkung

der Frau **Marie Fleisch-Prell** v. d. Frankfurter Oper, des Herrn **Adolf Müller** vom Raff-Conservatorium zu Frankfurt a. M. und des

Herrn **Dr. Hans von Bülow.**

PROGRAMM.

1. Dritte grosse Sonate (D.) op. 128 für Clavier und Violine. (Herren v. Bülow und Lüstner.)

2. Lieder: a) Abschied, b) Heimkehr, op. 48. c) Das Ideal, a. op. 47. (Frau Fleisch-Prell.)

3. Klavierstücke: a) Präludium und Fuge, (E-m.) a. op. 72. b) Scherzo capriccioso, op. 74 No. 2. c) Vier Stücke aus den Frühlingsboten, op. 55. d) Walzer a. op. 54. e) Polka a. op. 71. (Herr v. Bülow.)

4. Lieder: a) Unter den Palmen, a. Blondel de Nesle, op. 211. b) Ständchen. c) Dir zum Angedenken, a. op. 53. (Herr Müller.)

5. „Volker“, Cyklische Tondichtung für Violine mit Klavierbegleitung. a) Abschied von Alzey. b) Im Rosengarten zu Worms. c) Was er von Werbelein gelernt (Ungrischer). (Herr Lüstner.)

Sämmtliche Compositionen sind von **Joachim Raff.**

Preise der Plätze:

I. reservirter Platz: **4 Mark**; II. reservirter Platz: **3 Mark**; nichtreservirter Platz: **2 Mark.**

Billets sind zu haben in der Hofbuchhandlung des Herrn **Edmund Rodrian** 27 Langgasse und am Concert-Abend von **6 Uhr** ab an der Casse. 6398



Alle Samstag

verkaufe ich die in meiner Fabrik aussortirten und fehlerhaften Handschuhe 6305

zu sehr billigen Preisen.

Gants de Suede 3 knopf.

von M. 1. 25 Pf. an.

Herren-Handschuhe

von M. 1. 50 Pf. ab.

R. Reinglass,

Handschuhfabrik,

Mitte der Neuen Colonade No. 18.

JACOB ZINGEL W & Co.
Hoflieferant S. M. K. Robert d. Kronprinzen
des Deutschen Reiches & von Preussen.

Ecke der grossen & kleinen Burgstrasse 2.

GROSSES LAGER
Kunstgewerblicher Gegenstände
feine Leder- & Bronze-Waaren
Rahmen, Cassetten, Albums, Schreibmappen, Fächer.
Reise-Necessaires. Papeterie. Schmucksachen etc.

Litografie. Monogrammen-Prägung. Druckerei.

Tapisseries & Nouveautés

6343

E. L. Specht & Cie.,

Königl. Hof-Lieferanten — Wilhelmstrasse 40.

Königl. Hoflieferant **August Engel** Taunusstrasse No. 4

empfiehlt sein reich assortirtes Lager rein gehaltener abgelagerter

Bordeaux- und Burgunder-Weinen

Madeira, Sherry, Port, Malaga, Marsala.

Tokayer Weine von J. Pulugay & Söhne in Pressburg.

Cognac's, Rum, Arac, Kirschwasser.

Champagner, moussirende Rhein- und Moselweine.

6301

Liqueure.

Kirchgasse 40 **Zum rothen Haus** Kirchgasse 40

Deutsche Weinstube & Weinhandlung.

Table d'hôte 1 Uhr per Couvert M. 1.50.

Speise à la carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine.

C. Stahl.

6242

Ed. Fraund jr.
Hof-Hutmacher
24 Langgasse 24.
Grösste Auswahl aller
Arten Hüte für Herren
und Knaben
Civil- & Militärmützen.
Billige, feste Preise.
Gegründet 1835.

G. Accarisi & Nipote
Neue Colonnade 38-39.
Fabrique
de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie
de Genre
Etrusque, Romain & Pompeiain.
Wiesbaden: Neue Colonnade 38-39.
Florence: Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

BADE-MAENTEL
MAGASIN DE BLANC **WHITE GOODS**
ADOLF STEIN
seit April 1884 **WEBERGASSE 14** seit April 1884
früher kl. Burgstr. 6 im „Cöln. Hof“
WAESCHE-FABRIK.
Fertige Wäsche. Anfertigung nach Maass.
KINDER-KLEIDCHEN

P. BRAUN
Herren-Kleidermacher
Merchant tailor **Marchand Tailleur**
Grösstes Lager in- und ausländischer Stoffe
Wilhelmstrasse, (Hôtel „Vier Jahreszeiten“).

Bijouterie **Joaillerie**
J. H. HEIMERDINGER
Königl. Hof-Juweller
Wiesbaden Wilhelmstrasse 32. **Bad-Ems** Colonnade 13-14.
Orfèvrerie **Objets d'art**

Removal-Etablissement.
Packing.
Warehousing.
Entreprise de Déménagements
Emballage.
Magasinage.

Stadt-Umzüge sowie Uebersiedlungen nach und von allen Orten Deutschlands und des Auslandes. — Fachkundige Vertretung an allen grösseren Plätzen.
Aufbewahrung von Möbeln und Reise-Effecten in vorzüglichen Räumen.
Reise-Effecten &c. finden prompteste Expedition.
J. & G. Adrian, Spediteure, Wiesbaden.
Comptoir: 6 Bahnhofstrasse No. 6.
Lagerhaus & Möbelspeicher: Schlachthausstrasse.

Mainzer Stadttheater.
Gastspiel des Herzogl. Meiningen'schen Hoftheaters.
Samstag den 22. Mai:
Zum vorletzten Male: „Ein Wintermärchen“.
Sonntag, den 23. Mai:
Zum letzten Male: „Ein Wintermärchen“ in 5 Akten von Shakespeare.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Badhaus & Hôtel
zu den
Weissen Lilien
Wiesbaden
8 Häfnergasse 8,
in der Nähe des Curhauses und des Theaters.
Eigenthümer: F. Doerr.
Aufmerksame Bedienung u. billige Preise.

Hôtel & Restaurant zum „Hahn“
15 Spiegelgasse 15, in nächster Nähe des
Kochbrunnens, Theaters u. Curhauses.
Neu und comfortabel eingerichtet.
Guten kräftigen Mittagstisch von 1 M. an,
garantirt reine Rhein- und Bordeaux-Weine
und vorzügliche Biere. Logis-Preise mässig.
Café — Billard.
Pension das ganze Jahr.

Wiesbaden.
Hôtel & Badhaus zu den Zwei Böcken
Häfnergasse 12.
Douch- & Mineralwasser-Bäder eigener Quelle im Hause
Auf Wunsch vollständige Pension.
Billige Preise, aufmerksame Bedienung.
W. Beckel,
Eigenthümer.

Restaurant Sprudel
(in der Nähe des Kochbrunnens)
Restauration à la carte.
Mittagstisch à M. 1.20 und höher.
Bayer. Biere — reine Weine — Café
3 Billards, Kegelbahn u. schöne Terrasse.
C. Dörr jr.

Nach Wunsch belegte Brödchen
à Stück 25 Pf.
Vorzügliche Appetitwürstchen
zum Rohessen à Stück 10 Pf.
empfiehlt **Moritz Mollter,**
Tannusstrasse 39.
Frühstückszimmer und Mittagstisch.

Wiesbaden.
Israelitisch
Hôtel & Restaurant
zum
„Badischen Hof“
Nerostrasse 7, nahe dem Koch-
brunnen und Curhaus.
Table d'hôte um 1 Uhr.
Diners à part.
Besitzer: H. Hirschberger.

L. Kahn,
früher Häfnergasse, jetzt Faul-
brunnenstr. 6, 1. Etage, empfiehlt seine
vorzügliche köstliche Küche. Fa-
milien-Diners bei vorheriger Bestellung.

Conditorei, Kunst- und Natureis-
handlung aus nur reinstem Wasser
6265 von **H. WENZ**
4 Spiegelgasse 4
nahe dem Theater und Curhaus.
Täglich Gebräutes, Kaffee, Chocolate,
erfrischende Getränke, feine Bäckereien
Comfortable möblirte Wohnungen
Alle Johann Hoff'sche Malz-Präparate.

Kapellenstrasse 45
gesündeste Lage an zwei
Promenaden, nahe am Wald u.
Curhaus, elegante Bel-Etage
7 Zimmer, Bad, Mädchenkabinet, Koh-
lenzug &c., Balcon und gedeckte
Loggia, gleich oder später zu
vermieten. Näheres beim Verwalter
von 11-1 und von 3-6 Uhr an
Wochentagen.

Dr. med. Pospisil pract. Arzt
Wilhelmstrasse 3.
Massage, Elektrotherapie
— elektrische Bäder —
Einige Patienten können in meiner Wohnung
Aufnahme finden.

Gartenwirthschaft
zum
Bierstadter Felsenkeller
Bierstadterstrasse No. 21.
5 Minuten vom Curhaus. Grosser
schattiger Garten mit herrlicher Fernsicht.
Vorzügliche Biere und Weine. Ausgezeichnete
Küche. Süss- und Dickmilch. Reelle Preise.
Chr. Höck.

Hôtel-Restaurant
Quellenhof
2 Nerostrasse 2
Neu möblirte Zimmer
Mittagstisch von 1 Mark an
Frankf. und Bayerische Biere
Reine Weine — Café
= billige Preise =
empfiehlt bestens **J. Schneider.**

Mme. Chabert
tailleuse française
Robes & Confections
Grosse Burgstrasse 6, au 1er.

Dr. med. C. Clouth
wohnt jetzt
Sonnenbergerstrasse 37.
Sprechst.: 2½-4 Uhr.
Gesangunterricht, ital. Methode,
ertheilt in deutsch., franz. und engl.
Sprache, à Stunde 3 Mark,
Martha Jurg, Mainzerstr. 8.

Villa Frorath
7 Leberberg 7
Möblirte Wohnungen, einzelne Zimmer,
Pension. Grosser Garten, Bäder im Hause.
**Miss Wagner, Villa „Fried-
berg“**, Neuberg 7, receives a limited
number of young Ladies for private education.
Highest references to parents of former
pupils. Fine park.

Pension Mon-Repos
6235 Frankfurterstr. No. 6.

Pension Internationale
6346 Mainzerstr. 8.

Villa Hertha
Neubauerstrasse 3 (Dambachthal)
Familienpension Family Boardinghouse
6159 Frl. André, Miss Rodway.

Privat-Hotel
von
Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5.
Speise-Salon.

Kapellenstrasse 8 parterre. Gut
möblirte Wohn- und Schlafzimmer
sofort billig zu vermieten. Hässcher Garten.

Tannusstrasse 45
sind gut möblirte Wohnungen und einzelne
Zimmer zu vermieten.

Elisabethenstrasse 10 sind Woh-
nungen und einzelne Zimmer möblirt
zu vermieten.

2 schön möbl. Zimmer
zu mässigem Preise gr. Burgstrasse 3.
U. Etage.

Königliche Schauspiele.
Samstag, 22. Mai 1886.
117. Vorstellung.
(154. Vorstellung im Abonnement.)
Die alte Schachtel.
Lustspiel in 1 Akt von G. zu Putlitz.
Das bemooste Haupt.
oder:
Der lange Israel.
Schauspiel in 3 Akten von R. Benedix.
(Mit verschiedenen Gesangs-Einlagen.)